

Biografie

Cédric Pesca, in Lausanne geboren, mit schweizer und französischer Abstammung, studierte bei Christian Favre (Konservatorium in Lausanne), bei Dominique Merlet (Konservatorium in Genf) und an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Klaus Hellwig.

Davon abgesehen erhielt der junge Pianist Impulse von Pierre-Laurent Aimard, Daniel Barenboim, Dietrich Fischer-Dieskau, Irwin Gage, Ivan Klánský, Christian Zacharias, Ilan Gronich und vom Alban Berg Quartett. Von 2003 bis 2006 setzte er seine Ausbildung bei der "International Piano Foundation" am Comersee (Italien) als Schüler von Dimitri Bashkirov, Leon Fleisher, William Grant Naboré, Andreas Staier und Fou T'song fort.

Im Jahre 2002 gewann er einen der renommiertesten Klavierwettbewerbe der Welt, den "Gina Bachauer International Artists Piano Competition" in Salt Lake City (USA).

Cédric Pesca konzertierte in zahlreichen Ländern Europas, Südamerikas, Nordafrikas, in China und in den USA. Er trat solistisch in der Berliner Philharmonie, im Berliner Konzerthaus, in der Musikhalle Hamburg, in der Carnegie Hall New York, am Mozarteum Salzburg, in der Londoner Wigmore Hall und in der Tonhalle Zürich auf. Er war bei internationalen Festivals wie dem Prager Frühling, Lucerne Festival, Menuhin Festival Gstaad, Sommets Musicaux de Gstaad, Davos Festival, Schleswig Holstein Musik Festival, Festival de Radio-France et Montpellier, Festival Les Muséiques Basel zu hören.

Als Solist arbeitete er mit dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Orchestre de Chambre de Lausanne, dem Utah Symphony, den Festival Strings Luzern, der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Orchestra della Svizzera Italiana, dem Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, der Camerata Bern und dem Ensemble Oriol Berlin.

Neben seiner solistischen Laufbahn bringt ihn seine Liebe zur Kammermusik dazu, regelmäßig mit renommierten Partnern zu musizieren. Eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit verbindet

Cédric Pescia mit der Geigerin Nurit Stark.

Er ist Gründungsmitglied und künstlerischer Leiter der Lausanner Kammermusikreihe Ensemble enScène. Außerdem war er 2005 und 2007 Jurymitglied des Concours Clara Haskil.

Er gibt Meisterkurse in den USA und in Europa, unter anderem im Rahmen der berühmten Accademia Pianistica Internazionale "Incontri col Maestro" in Imola, Italien.

Cédric Pescia wurde 2007 mit dem Prix Musique de la Fondation Vaudoise pour la culture ausgezeichnet. Er ist auch Preisträger der Fondation Leenaards in Lausanne. Seit 2002 wird er von Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e.V. gefördert.

Das Duo Nurit Stark (Violine) und Cédric Pescia wird von der Forberg-Schneider Stiftung gefördert.

Für Claves Records hat er die Goldberg-Variationen von J.S. Bach, Werke von R. Schumann, eine Couperin, Messiaen und Debussy gewidmete CD ("Les Folies Françaises"), die drei letzten Klaviersonaten Beethovens und mit der Geigerin Nurit Stark eine CD mit Werken Enescus und Busonis aufgenommen, sechs CDs die beste Kritiken erhalten haben.